

Der MAIBAUM ... 4. Auflage

Er wechselt den Ort und steht jetzt auf dem Feld der Abtei



Trotz des Wetters war die Stimmung fröhlich



Vom 28. en April zum 1. en Mai 2012

Noch ein Mal schaffen es unsere Freunde aus Dietramszell, uns einen Maibaum zu bringen, ein bayerischer Brauch, den wir jetzt gut kennen.

Der erste Maibaum wurde am 1.en Mai 1994 nach Baignes gebracht, anlässlich des 10 jährigen Jubiläums der Partnerschaft. Er wurde am Dietramszeller Platz aufgestellt, begleitet von der Musik der Baiernrainer Blaskapelle.

5 Jahre später, am 1.en Mai 1999, stand an der Stelle der zweite Maibaum, aber diesmal auf einen speziell für ihn errichteten Betonsockel; am nächsten Tag haben wir einen „pinier“ aufgestellt, wie der Brauch der Charente es will.

Vom 27. April zum 2. en Mai 2006 kamen 32 bayerischen Freunde nach Baignes, um den dritten Maibaum zu errichten.

Da der Dietramszeller Platz sich zu klein erwies, um den vierten franco-bayerischen Maibaum in voller Sicherheit zu empfangen, wurde er am 29.en April dieses Jahres auf dem Feld der Abtei aufgestellt.

Am Samstag den 28.en April haben wir in der „salle polyvalente“ 43 bayerische Freunde und eine Delegation aus Gros Rederching zu einer von der Musikgruppe Vox Populi begleiteten Mahlzeit empfangen. Am nächsten Tag, nach einer wunderbaren Sangsmesse, haben sich Bayern, Mosellaner und Charentais auf dem Feld der Abtei aufgestellt, um alle zusammen und unter der Leitung von Paul MILLER, diesen neuen 22 Meter hohen Mast zu errichten.



Vor dem Baum und auf dem Bild umgeben von Sabine Palffy (links), Vorsitzende der Partnerschaft mit Dietramszell und Léni Gröbmaier (rechts), Bürgermeisterin von Dietramszell, stehen die vier Vorsitzenden aus Baignes, die seit 1984 das Partnerschaftskomitee leiten : Pierre Jaulin, Joëlle Jaulin, Bernard Roy und Claudine Glen.

Die von Geschäftsleuten des Baignes Marktes vorbereiteten Mahlzeiten haben es ermöglicht, dass jeder am Ort, unter dem grossen Zelt des Landes Sud-Charente, etwas essen konnte. Diese Veranstaltung, die von der Banda *Les Pincés à Linge* unterhalten wurde, war eines bayerischen Festes würdig. Der frische Wind hatte schliesslich die Wolken weggetrieben, und die Anwesenden konnten unter blauem Himmel der Vorführung des Gymnastik- und Sportvereins beiwohnen, sowie an den von der Spielothek des Sud-Charente, dem Verein „le club des cagouilles“ und der Feuerwehrleute angebotenen Spielen teilnehmen.



Wir danken der Gemeinde und deren Mitarbeitern, der Pfarrei, dem Ensemble Béania, der Vereinigung der „Mains agiles“, dem CABE, dem Gymnastikverein, dem Feuerwehrverein, den Cagouilles und dem Fußballklub für ihre Hilfe, und allen Freiwilligen des Partnerschaftsvereins. Alle haben es ermöglicht, aus diesem Tag einen kompletten Erfolg zu machen.



Am Montag, den 30.en April, sind unsere bayerische Freunde zur Insel Oléron gefahren, wo sie den Strand und die Meeresfrüchte des Austerzüchters Herrn Garnier geniessen konnten. Am Abend haben sich die Gastgeberfamilien mit ihren Gästen getroffen, um eine letzte Mahlzeit zu teilen, denn schon am nächsten Morgen mussten unsere deutschen Freunde nach Hause fahren



Vielen Dank an unsere deutschen Freunde, die diese Tradition des Maibaumes aufrechterhalten. Ein zu schnell vergangenes Wochenende. Wir hoffen schon auf das nächste Treffen.